**Presse-Information**

**Datum:** 16. Oktober 2019

Neue „Smart Home Ready“-Fensterlösung / Mit „Roto Com-Tec“ jederzeit den Fensterstatus kennen / Drei Ausführungen: „Basic“, „Comfort“ und „Comfort S“ / Zukunftssicherer Standard „EnOcean“ / Eigene Microsite informiert auch über Kompatibilität / Zuverlässige Vorfertigung oder einfache Vor-Ort-Montage als „veritable Vorteile“ / Für Holz- und Kunststofffenster mit „Roto NX“-Beschlägen und „Patio Alversa“-Systeme

**Neuer Funksensor in Beschlag integriert**

***Leinfelden-Echterdingen - (rp)*** Beruhigt das Haus verlassen, weil alle Fenster geschlossen sind – dabei hilft die Sicherung mit „Roto Com-Tec“. Von unterwegs kann man den Fensterstatus bequem über das Smartphone oder ein Tablet überprüfen. Sollte es zu einer unerwarteten Öffnung kommen: Jede Veränderung wird sofort vom Sensor erkannt und ist per Push-Nachricht übertragbar. Er lässt sich fest in die Eckumlenkung verschrauben und registriert daher im Gegensatz zu aufgeklebten Versionen ein nur geschlossenes oder tatsächlich verriegeltes Fenster genau. Beschlag- und Flügelposition werden durch ein magnetisches System verschleißfrei abgetastet. Die Stellung im Flügel schützt den Sensor besser vor Verschmutzung und Beschädigungen. Von außen im geschlossenen Zustand nicht sichtbar, fügt er sich ferner nahtlos in jedes Design ein. Das meldet Roto zur Einführung der Neuheit im Bereich „Smart Home“ und liefert somit nach eigener Aussage „eine marktadäquate, weil breit integrierbare und daher für die Kunden technisch sinnvolle Lösung“.

**Offenes Funkprotokoll „EnOcean“**

Im Portfolio seien drei Ausführungen für unterschiedliche Ansprüche. Gemäß Beschreibung identifizierten die Version „Basic“ den Öffnungszustand des Flügels und der Typ „Comfort“ den Öffnungs- bzw. den Verschlusszustand des Flügels, d.h. die Position von Fensterflügel und Beschlag. Die Variante „Comfort S“ verfüge zusätzlich über eine Erschütterungsüberwachung und Neigungserkennung, die Einbruchversuche bemerke. Störgeräusche und einmalige Ereignisse würden ausgeblendet. Bei dem Sensor-Trio sorgten verschlüsselte Datenübertragung, Sabotagediagnose und eine hohe Batterielaufzeit für mehr Sicherheit und Langlebigkeit.

„Smart Home Ready“ sei die Entwicklung nicht zuletzt durch die Einbindung von bzw. mit „EnOcean“. Das unabhängige, weltweit zertifizierte und etablierte Funkprotokoll gewährleiste eine zuverlässige Sensor-Kommunikation mit großer Reichweite. Weil sich an das offene System viele eingeführte, auf dem Markt verfügbare Smart Home-Zentralen andocken könnten, stelle es zudem für Verarbeiter und Endkunden eine zukunftssichere Lösung dar. Gleiches gelte für alle Roto~~-~~Komponenten. Eine entsprechende Kompatibilitätsübersicht sei auf der Microsite www.roto-com-tec.com einzusehen.

**Intelligente Vorfertigung oder leichte Vor-Ort-Montage**

Für den Fall, dass es im Objekt selbst keine Smart Home-Einrichtung gibt, bietet der Beschlagspezialist eine eigenständige Alternative an. Sie umfasse ein Smart Home-Hub, App, Repeater sowie optionale Remote-Funktionen. Die Anzahl von Fremdkomponenten und die Möglichkeiten, sie einzubinden, seien jedoch limitiert. Außerdem im Programm: die „Com-Tec Sensor Control Unit“. Damit könnten die Marktpartner schon in der Produktion den Sensor montieren, auf Funktion prüfen und so seine volle Einsatzfähigkeit gewährleisten – laut Roto ein speziell unter den Aspekten Komfort und Zuverlässigkeit wichtiger Pluspunkt.

Ein weiterer „veritabler Vorteil“: In der Fertigung oder vor Ort gestalte sich die Ausrüstung mit der Neuheit für Fensterhersteller „äußerst einfach und sehr zügig“. So erfolge die Montage von Sensor und dazugehörigen Komponenten über unkompliziertes Stecken und Befestigen mit Edelstahlschraube(n) in wenigen Schritten und ganz ohne Lehre. Das führe ebenso zur Zeit- und Kosteneinsparung wie die schnelle Inbetriebnahme durch den „automatischen Kalibrieralgorithmus“, der Drehkipp- und TiltFirst-Beschläge erkenne.

**Gezieltes „Smart Home Ready“-Engagement**

„Com-Tec“ könne in nahezu alle ein- und zweiflügeligen Holz- und Kunststofffenster mit dem neuen Drehkipp-Beschlag „Roto NX“ eingebaut werden. Digital aufstocken ließen sich darüber hinaus das Sicherheitsfenster „TiltSafe“ und der Universalbeschlag „Roto Patio Alversa“ für Parallel- und Kippschiebe-Systeme. Wie das Unternehmen abschließend betont, will es die Leistungen für die Marktpartner im Segment „Smart Home Ready“ kontinuierlich ausweiten. Damit trage man „sowohl der generell aufstrebenden digitalen Kultur als auch besonders der wachsenden Nachfrage nach altersgerechter Haus- und Wohnungsausstattung mit hohem Bedienkomfort durch Automatisierung“ Rechnung.

Abdruck frei - Beleg erbeten

**Herausgeber**: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771 Leinfelden-Echterdingen • Tel. +49 711 7598 0 • Fax +49 711 7598 253 • ftt.communications@roto-frank.com

**Redaktion**: Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH • Büro Koblenz • Fritz-von-Unruh-Straße 1 • 56077 Koblenz • Tel. +49 261 303839 0 • Fax +49 261 303839 1 • koblenz@linnigpublic.de; Büro Hamburg • Flottbeker Drift 4 • 22607 Hamburg • Tel. +49 40 82278216 • hamburg@linnigpublic.de

**Bildunterschriften**

Kennt jeden Zustand: „Roto Com-Tec“ ist ein batteriebetriebener Funksensor (im Bild mit Eckumlenkung) zur sicheren Überwachung eines Fensters. Als ebenso zuverlässig und darüber hinaus schnell und damit wirtschaftlich bezeichnet der Produzent auch die Montage der Neuheit. Das Prinzip: den Magneten für die Erkennung der Beschlagposition in die Eckumlenkung einstecken, anschließend den Funksensor einfach anschrauben und den profilspezifischen Magneten (links) am Rahmen befestigen.

**Foto:** Roto **Roto Com-Tec Funksensor Eckumlenkung.tif**

„Roto Com-Tec“ lässt sich laut Hersteller u. a. in nahezu alle ein- und zweiflügeligen Holz- und Kunststofffenster mit dem neuen Drehkipp-Beschlag „Roto NX“ einbauen. Durch die Positionierung im Flügel sei der in drei Ausführungen lieferbare Sensor besser vor Verschmutzung und Beschädigungen geschützt. Von außen im geschlossenen Zustand nicht sichtbar, füge sich die kabellose Neuheit dank ihrer dezenten Optik nahtlos in jedes Design ein.

**Foto:** Roto **Roto Com-Tec Funksensor Einbau Holzfenster.tif**

Fortschrittliche Lösung für Hersteller und Anwender: Über die Einbindung in Smart Home-Systeme mit dem firmenunabhängigen, weltweit etablierten Funkprotokoll „EnOcean“ hütet der „Roto Com-Tec“-Sensor sowohl zukunftssicher als auch zuverlässig Wohnung und Haus. Das meldet sein Anbieter zur Markteinführung. Sobald sich der Status eines Fensters ändere, erkenne das der Sensor direkt. Verschlüsselte Datenübertragung, Sabotagediagnose und eine hohe Batterielaufzeit seien Garanten für Langlebigkeit und Schutz.

**Foto:** Roto **Roto Com-Tec Kampagnenbild.jpg**